

# Präventions- und Schutzkonzept des TuS Neuenrade zur Vermeidung sexualisierter Gewalt

## Leitbild

Der TuS Neuenrade tritt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie verbaler, körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist entgegen.

## Regeln für den Sportbetrieb

Der Gesamtvorstand, d.h. der geschäftsführende Vorstand, sowie alle Abteilungsleiter\*innen, schlagen folgende Verhaltensregeln für den Sportbetrieb des TuS Neuenrade vor.

Die Abteilungsleiter verpflichten sich zur Umsetzung in den Abteilungen.

1. Niemand wird zu einer Übung gezwungen.
2. Wir verzichten auf sexistische und gewalttätige Äußerungen.
3. Wir beobachten die Reaktionen unseres Gegenübers auf Körperkontakt und reagieren darauf.
4. Wenn Kinder getröstet werden müssen, wird durch den Erwachsenen gefragt, ob es für das Kind in Ordnung ist und auf welche Art und Weise dies gewünscht ist (wenn man es tröstet und in den Arm nimmt).
5. Die/der Trainer/-in duscht nicht zusammen mit den Kindern und Jugendlichen.
6. Die Umkleidekabinen der Minderjährigen werden grundsätzlich nicht durch Erwachsene (Trainer oder Eltern) betreten. Sollte ein Betreten erforderlich sein, sollte es durch eine gleichgeschlechtliche Person sein, die die Regel „Erst Anklopfen und die Kinder bitten sich etwas überzuziehen“ beachtet. Optimal sollte die Umkleidekabine zu zweit betreten werden (Vier-Augen-Prinzip). Ausgenommen sind Sportangebote, in denen Eltern ihren Kindern notwendigerweise beim Umkleiden helfen müssen. Auch hier wird seitens der Trainer darauf geachtet, dass sich kein Elternteil grenzüberschreitend einem Kind gegenüber verhält.
7. Um ungewünschten, nicht erlaubten Videos und Fotos vorzubeugen, bleiben in den Umkleidekabinen die Handys ausgeschaltet.
8. Das Training mit Kindern wird von zwei Trainer\*innen, gegeben. Steht nur ein/e Trainer\*in zur Verfügung ist ein Elternteil anwesend, um das Vier-Augen-Prinzip zu wahren und die Aufsichtspflicht nicht zu verletzen. So kann immer ein/e Trainer/-in bei der Gruppe sein, auch wenn ein Kind die Halle, das Schwimmbad oder den Sportplatz aus irgendeinem Grunde kurzzeitig verlassen muss.
9. Eltern sind während der Trainingsstunden für Notfallsituationen telefonisch erreichbar.

10. Deshalb wird bei Kindergruppen stets eine Anwesenheitsliste mit allen relevanten Daten geführt.
11. In Übungsgruppen mit Vorschulkindern wird mit den Eltern abgesprochen, wie die Trainer\*innen sich bei Toilettengängen verhalten sollen. Kinder die Begleitung benötigen werden diese Unterstützung nach Absprache bekommen. Die Toilettentür bleibt offen, das betroffene Kind nicht sichtbar für andere. Alle Maßnahmen werden mit dem Kind abgesprochen.
12. Vorschulkinder werden am Ende einer Sportstunde nur an den Trainer\*innen bekannte Personen übergeben.

## **Benennung einer Ansprechpartnerin**

Als Ansprechpartnerin für den Kinderschutz hat der TuS Neuenrade Frau Monika Batusha, Leiterin der städtischen Kindertageseinrichtung Wirbelwind. Tel. 64080, gewonnen.

Die Turnabteilung arbeitet seit 2018 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit den städtischen Kindertageseinrichtungen erfolgreich und vertrauensvoll zusammen.

Frau Batusha steht für alle Fragen zu diesem Thema für Vereinsmitglieder, Trainer\*innen und Betreuer\*innen sowie für die Kinder und Jugendlichen und deren Angehörige zur Verfügung.

Ebenso kann eine Ansprechperson nach Wunsch vermittelt werden, über den Märkischen Kreis, das Kinderschutzzentrum oder das Jugendamt.

Neuenrade, 16.04.2024